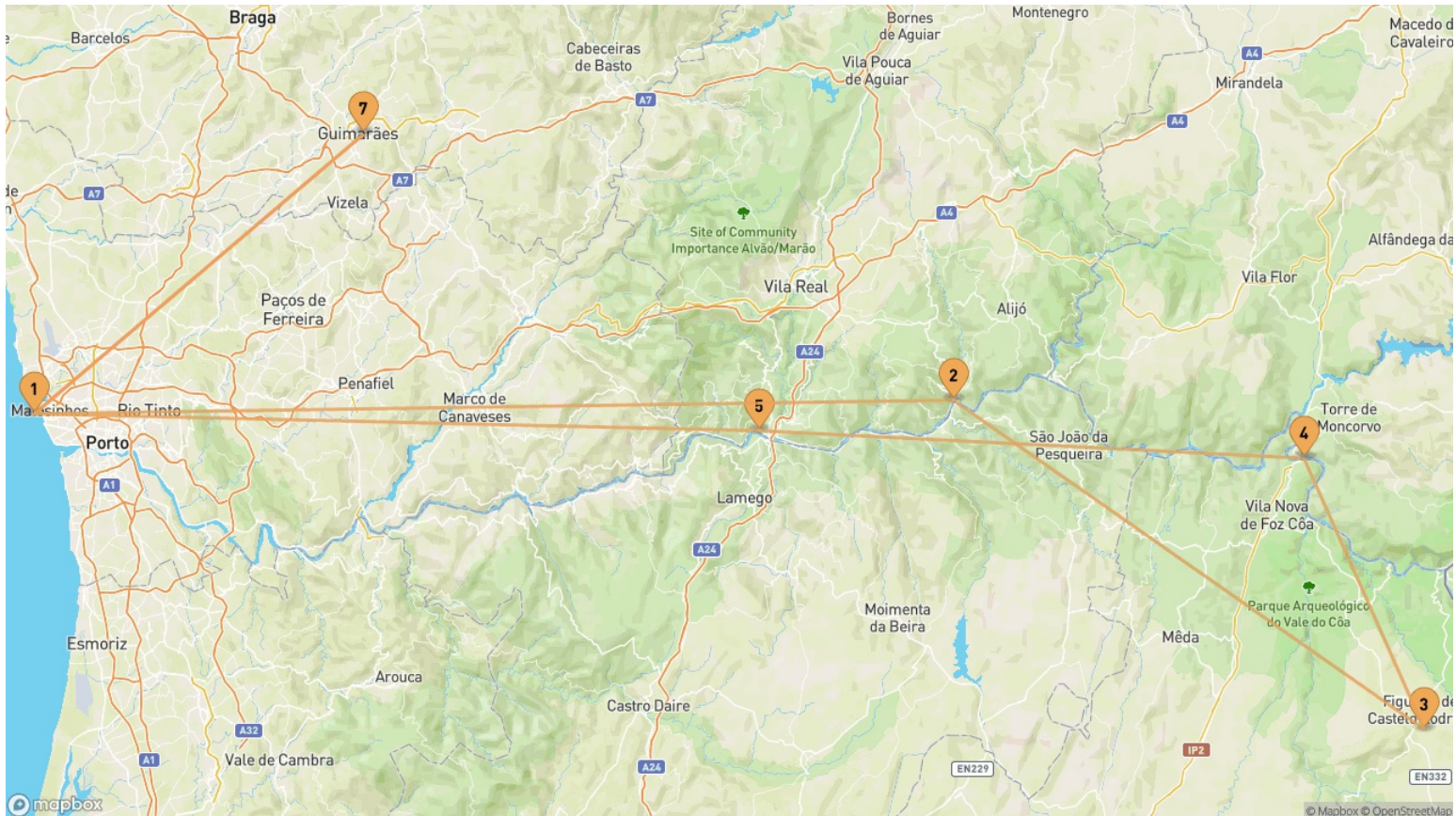




- Regionen / Länder: **Portugal**
- Dauer: **8 Tage / 7 Nächte**
- Daten: **Juni 21, 2026; Juni 28, 2026; Juli 05, 2026; Juli 12, 2026; Juli 19, 2026; Juli 26, 2026; Aug. 02, 2026; Aug. 09, 2026; Aug. 16, 2026; Aug. 23, 2026; Aug. 30, 2026; Sept. 06, 2026; Sept. 13, 2026; Sept. 20, 2026; Sept. 27, 2026; Okt. 04, 2026; Okt. 11, 2026; Okt. 18, 2026; Okt. 25, 2026; Nov. 01, 2026; Nov. 08, 2026; Nov. 15, 2026; März 21, 2027; März 28, 2027; Apr. 04, 2027; Apr. 11, 2027; Apr. 18, 2027; Apr. 25, 2027; Mai 02, 2027; Mai 09, 2027; Mai 16, 2027; Mai 30, 2027; Juni 06, 2027; Juni 13, 2027; Juni 20, 2027; Juni 27, 2027; Juli 04, 2027; Juli 18, 2027; Juli 25, 2027; Aug. 01, 2027; Aug. 08, 2027; Aug. 15, 2027; Aug. 29, 2027; Sept. 05, 2027; Sept. 12, 2027; Sept. 19, 2027; Sept. 26, 2027; Okt. 03, 2027; Okt. 10, 2027; Okt. 17, 2027; Okt. 24, 2027; Okt. 31, 2027; Nov. 07, 2027; Nov. 14, 2027**
- Tags: **Festlandhafen, Beliebt, Dorf**
- : <https://embarq.travel/de/boote/queen-isabel/douro-goldkreuzfahrt/>



Tag 1



[Portugal / Hafen](#)

Festlandhafen, Beliebt

Porto ist eine Küstenstadt im Nordwesten Portugals, die für ihre stattlichen Brücken und ihre Portweinproduktion bekannt ist. Das historische Zentrum mit seinen engen Kopfsteinpflasterstraßen voller romantischer Gebäude aus den vergangenen Jahrhunderten und einer romanischen Kathedrale ist ein UNESCO-Weltkulturerbe. Im mittelalterlichen Viertel Ribeira (am Flussufer) schlängeln sich enge Kopfsteinpflasterstraßen an Kaufmannshäusern und Cafés vorbei.

TAG 1: FRANKREICH – PORTO

Abflug nach Porto mit einem regulären Flug. Bei der Ankunft Empfang und Transfer zum Hafen von Porto (Vila Nova de Gaia). Einsteigen in die MS Queen Isabel. Installation und Begrüßungscocktail. Abendessen an Bord.

Tag 2



[Portugal / Pinhao](#)

Festlandhafen, Dorf

Die verschlafene Stadt Pinhão liegt zwischen den Flüssen Douro und Pinhão. Dieses kleine Dorf ist von terrassierten Weinbergen umgeben und produziert außergewöhnlichen Portwein. Die größten Namen im Portweinbau haben Quintas oder Weingüter in der Nähe. Während der Weinlese jedes Jahr im Herbst zieht Pinhão Arbeiter und Weinliebhaber aus ganz Europa an.

TAG 2: REGUA – CASA DE MATEUS – PINHAO

Die MS Queen Isabel beginnt ihre Fahrt durch das Douro-Tal, wo die kleinen Dörfer inmitten von Weinbergen und Olivenhainen zu schweben scheinen. Mittagessen an Bord. Am frühen Nachmittag Ankunft in Regua. Die im Herzen des Tals gelegene Stadt war im 13. Jahrhundert das Zentrum des Portweinhandels. Besuch des Douro-Museums. Dieses moderne Territorialmuseum ist in einem ehemaligen Lagerhaus untergebracht und hat sich zum Ziel gesetzt, das Erbe der Weinregion Alto Douro zu bewahren und zu fördern, die zum UNESCO-Weltkulturerbe gehört.

Dann Abfahrt zur Casa de Mateus. Besuchen Sie dieses elegante Herrenhaus aus dem 18. Jahrhundert, ein wahres Juwel der Barockkunst, und entdecken Sie seine Gärten. Sie bestehen aus blühenden Wegen, exotischen Pflanzen und einem prächtigen Zypressentunnel und sind ein Wunderwerk der Landschaftskunst. Der See, in dem sich die prächtige Residenz widerspiegelt, erweitert das Ganze perfekt.

Abendessen* und Abend in einer Quinta im Herzen der Weinberge. Rückkehr an Bord nach Pinhao und Übernachtung am Dock.

*Das Abendessen kann durch ein Mittagessen ersetzt werden.

Tag 3



[Portugal / Castelo Rodrigo](#)

Festlandhafen

Castelo Rodrigo ist ein charmantes historisches Dorf im Osten Portugals, nahe der Grenze zu Spanien. Das Dorf liegt auf einem Hügel und wird von seiner imposanten Burg aus dem 12. Jahrhundert dominiert. Castelo Rodrigo ist bekannt für seine gut erhaltene mittelalterliche Architektur, darunter seine engen Kopfsteinpflasterstraßen, weiß getünchten Häuser und gotischen Kirchen. Das Dorf ist außerdem von einer atemberaubenden Naturlandschaft mit sanften Hügeln und Weinbergen umgeben. Besucher können die Burg erkunden, durch die historischen Straßen schlendern und die lokale Küche und Weine probieren.

TAG 3: BARCAD'ALVA – CASTELO RODRIGO

Morgentliche Schifffahrt nach Barca d'Alva an der spanischen Grenze durch die tiefen und steilen Täler des Douro. An dieser Stelle wurde der Fluss durch aufeinanderfolgende Dämme verbreitert, die seinen Fluss regulieren und einen großen Teil des im Land verbrauchten Stroms produzieren. Am Nachmittag Abfahrt nach Castelo Rodrigo. Von der Spitze eines Hügels aus dominiert dieses kleine mittelalterliche Dorf die Hochebene, die sich im Osten in Richtung Spanien und im Norden bis zum Douro-Tal erstreckt. Spazieren Sie durch die engen und steilen Gassen des Dorfes, dessen Häuser hübsche Fassaden aus dem 16. Jahrhundert und Fenster im manuelinischen Stil bieten.

Nacht am Dock.

Tag 4



[Portugal / Pocinho](#)

Pocinho, eingebettet im Douro-Tal in Portugal, bietet einen ruhigen Rückzugsort inmitten atemberaubender Landschaften. Dieses charmante Dorf ist bekannt für seine atemberaubenden Landschaften, malerischen Weinberge und sein reiches kulturelles Erbe. Besucher können historische Sehenswürdigkeiten erkunden, gemütliche Spaziergänge entlang des Douro-Flusses unternehmen oder malerische Bootstouren durch das Tal unternehmen. Mit seiner friedlichen Atmosphäre und natürlichen Schönheit ist Pocinho ein verstecktes Juwel, das darauf wartet, von Reisenden entdeckt zu werden, die ein authentisches portugiesisches Erlebnis suchen.

TAG 4: BARCA D'ALVA – SALAMANCA – POCINHO

Tag, der der Entdeckung von Salamanca gewidmet ist, das aufgrund der Pracht seiner Altstadt zum UNESCO-Weltkulturerbe gehört. Panoramatour durch die Stadt vorbei an der Plaza Mayor, einem der schönsten monumentalen Plätze Spaniens. Besuchen Sie die 1215 gegründete Universität auf dem Patio de las Escuelas. Besuchen Sie die neue Kathedrale, die zwischen dem 16. und 18. Jahrhundert erbaut wurde und eine Mischung aus Gotik-, Renaissance- und Barockstilen aufweist. Die mit zarter Steinspitze hervorgehobene Fassade schützt einen Innenraum mit reich verzierten Gewölben. Mittagessen mit lokalen Spezialitäten in einem Restaurant in der Stadt. Nachmittags Zeit zur freien Verfügung, um durch diese antike Stadt zu schlendern. Kehren Sie an Bord zurück und setzen Sie die Navigation in Richtung Pocinho fort.

Tag 5



[Portugal / Regua](#)

Festlandhafen

Réguia ist eine malerische Stadt im Herzen des portugiesischen Douro-Tals, einem UNESCO-Weltkulturerbe, das für seine atemberaubenden Weinberge und Portweinproduktion bekannt ist. Réguia liegt am Ufer des Flusses Douro und ist von sanften, mit Weinreben bedeckten Hügeln umgeben. Die Stadt ist bekannt für ihr charmantes historisches Zentrum mit engen Gassen, farbenfrohen Häusern und traditioneller portugiesischer Architektur. Réguia ist auch ein beliebter Ausgangspunkt für die Erkundung des Douro-Tals, wo Bootstouren, Weinproben und malerische Fahrten angeboten werden. Besucher können die lebhafte Atmosphäre der Stadt genießen, die lokale Küche und Weine probieren und in die reiche Weinbaukultur der Region eintauchen.

TAG 5: POCINHO – LAMEGO – REGUA

Am Morgen setzt die MS Queen Isabel ihre Fahrt durch das üppige Douro-Tal fort, in einer einzigartigen Landschaft aus Weinbergen, die sich auf kleinstem Berggrundstück verteilen. Nach dem Mittagessen an Bord Entdeckung einer Quinta (Weingut) und Weinprobe in einer außergewöhnlichen Umgebung. Weiterfahrt mit der Kutsche nach Lamego, wo 1143 die Herrschaft von Afonso Henriques anerkannt wurde. Besuchen Sie die imposante Kathedrale aus dem 12. Jahrhundert. Es hat im Laufe der Jahrhunderte zahlreiche Veränderungen erfahren und bietet heute eine echte Mischung architektonischer Stile. Besuchen Sie anschließend das Lamego-Museum, das in einem ehemaligen Bischofspalast aus dem 18. Jahrhundert untergebracht ist. Es präsentiert wertvolle Sammlungen von Skulpturen, Gemälden und Wandteppichen. Folkloreshow an Bord.

Tag 6



[Portugal / Hafen](#)

Festlandhafen, Beliebt

Porto ist eine Küstenstadt im Nordwesten Portugals, die für ihre stattlichen Brücken und ihre Portweinproduktion bekannt ist. Das historische Zentrum mit seinen engen Kopfsteinpflasterstraßen voller romantischer Gebäude aus den vergangenen Jahrhunderten und einer romanischen Kathedrale ist ein UNESCO-Weltkulturerbe. Im mittelalterlichen Viertel Ribeira (am Flussufer) schlängeln sich enge Kopfsteinpflasterstraßen an Kaufmannshäusern und Cafés vorbei.

TAG 6: REGUA – PORTO

Am Morgen segeln Sie weiter in Richtung Porto. Mittagessen an Bord. Am Nachmittag Abfahrt zum Besuch von Porto. An der Mündung des Douro dominiert die Stadt den Fluss und zeugt von einer reichen, zwei Jahrtausende umfassenden Geschichte. Sein historisches Zentrum gehört zum UNESCO-Weltkulturerbe. Mit ihren Brücken und Denkmälern, ihren Azulejos, ihren blumengeschmückten Balkonen und ihren Einkaufsstraßen mangelt es der Stadt nicht an Attraktionen. Besuchen Sie die Kathedrale Sé, deren Platz einen herrlichen Blick auf den Fluss und die Dächer der Stadt bietet. Diese im 17. und 18. Jahrhundert umgebaute Festungskirche im romanischen Stil ist eines der ältesten Baudenkmäler der Stadt. Nicht weit davon entfernt beherbergt der Bahnhof in seiner Halle mehr als 20.000 Steingutfiesen, die die Geschichte Portugals nachzeichnen. Besuchen Sie anschließend das Palais de la Bourse, das sich im Herzen des historischen Zentrums befindet und als Nationaldenkmal eingestuft ist. Der Bau dieses neoklassizistischen Gebäudes begann 1842 auf den Ruinen des durch einen Brand zerstörten Franziskanerklosters. Der Palast verfügt über bemerkenswerte Räume, von denen der Salon Mooresque, der von der Alhambra inspiriert wurde, zweifellos der beeindruckendste ist. Die Stadtrundfahrt endet mit einer Weinprobe in einem der Keller von Vila Nova de Gaia. Nach dem Abendessen Fado-Abend an Bord.

Tag 7



[Portugal / Guimarães](#)

TAG 7: PORTO – BRAGA – GUIMARAES

Am Morgen Abfahrt mit dem Bus nach Braga, um das außergewöhnliche Erbe dieser Stadt zu entdecken, die einst den Spitznamen „Rom Portugals“ trug. Braga ist auch heute noch eines der wichtigsten religiösen Zentren des Landes.

Entdeckung des Heiligtums des guten Jesus. Die große Treppe, die nach oben führt, besteht aus 17 Treppenabsätzen, die mit symbolischen Brunnen, allegorischen Statuen und anderen barocken Dekorationen geschmückt sind. Das monumentale Ensemble dominiert die Stadt und bietet ein atemberaubendes Panorama auf die Stadt und ihre Umgebung.

Spazieren Sie durch das historische Zentrum, um die vielen Kirchen und historischen Gebäude zu bewundern, und besuchen Sie die Sé, die Kathedrale der Stadt. Sie wurde im 12. Jahrhundert erbaut und ist das Wahrzeichen der Stadt und die älteste Kathedrale des Landes.

Mittagessen im Restaurant. Am Nachmittag setzen Sie den Ausflug nach Guimaraes fort, nordöstlich von Porto gelegen und Geburtsort des ersten Königs von Portugal, Afonso Henriques.

Entdecken Sie das historische Zentrum entlang des Largo da Oliveira, einem bemerkenswert erhaltenen mittelalterlichen Ensemble, und besuchen Sie anschließend den Palast der Herzöge von Braganza, dessen Architektur an die Burgen Burgunds erinnert.

Rückkehr an Bord nach Porto und Übernachtung am Dock.

Tag 8



[Portugal / Porto](#)

Festlandhafen, Beliebt

Porto ist eine Küstenstadt im Nordwesten Portugals, die für ihre stattlichen Brücken und ihre Portweinproduktion bekannt ist. Das historische Zentrum mit seinen engen Kopfsteinpflasterstraßen voller romantischer Gebäude aus den vergangenen Jahrhunderten und einer romanischen Kathedrale ist ein UNESCO-Weltkulturerbe. Im mittelalterlichen Viertel Ribeira (am Flussufer) schlängeln sich enge Kopfsteinpflasterstraßen an Kaufmannshäusern und Cafés vorbei.

JOUR 8 : PORTO - FRANCE

Après le petit déjeuner, débarquement et transfert à l'aéroport de Porto. Envol pour la France sur vol régulier.

